

# Ein Handy zu Weihnachten

**Handytarife für Jugendliche.** Eltern sollten die Handykosten ihrer Kinder kontrollieren können. Wir nennen günstige Guthabentarife fürs Smartphone.

**T**ochter Marit wünscht sich zu Weihnachten ein Smartphone. Ihr Vater will ihr den Wunsch erfüllen. Kopfzerbrechen bereitet ihm der Handytarif für die 15-Jährige. Er will sichergehen, dass die monatlichen Kosten von Marit nicht ausufern.

Empfehlenswert für Kinder ab etwa zehn Jahren ist ein Handy ohne Vertragsbindung mit einer herkömmlichen Guthaben-Sim-Karte. Das Gerät sollte nur durch aktives Aufladen zu aktivieren sein. Das heißt, die Eltern müssen zuvor einen Betrag überweisen, eine Guthabekarte oder einen -kupon an der Tankstelle, beim Zeitungshändler, in Droge-riem oder im Supermarkt kaufen.

Erst wenn die Code-Nummer in das Smartphone eingegeben wird, hat das Kind wieder ein Guthaben zur Verfügung. Wir haben einige Beispiele für Guthaben-Tarife herausgesucht, bei denen manuelles Aufladen möglich ist. Sie sind etwas teurer als

Tarife, in denen sich das Guthaben automatisch durch Abbuchung neu auflädt.

Wir unterstellen, dass Eltern ihr Kind zur Sparsamkeit erziehen wollen: Die Guthaben-Tarife haben wir deshalb dem Profil Wenignutzer zugeordnet. Telefonieren und surfen die Jugendlichen aber viel, ist das Guthaben schon vor Monatsende erschöpft.

Teurer als die Angebote in der Tabelle sind die Partnertarife von T-Mobile und Vodafone für Kinder von Eltern, die bereits Kunde sind. Gleiches gilt für Kindertarife wie Toggo mobile (16,50 Euro) oder Kandy mobile (15 Euro plus 9 Cent pro Minute Datennutzung).

Eltern können zum Beispiel bei Toggo mobile festlegen, wie viel das Kind ausgeben darf. Das Kind kann die Eltern aber jederzeit anrufen. Teure Sonderdienste, Klingelton-Abos und Auslandsnummern sind gesperrt. Toggo mobile bietet aber nur Gespräche und SMS, kein Surfen. ■

## Unser Rat

**Guthaben.** Achten Sie bei Smartphone-Tarifen für Ihre Kinder darauf, das sich das Guthaben nicht allein auflädt, sondern dass Sie das manuell tun müssen. So haben Sie die Kosten besser unter Kontrolle.

**Alternativen.** T-Mobile und Vodafone bieten Partnertarife für Kinder an, die Sie aber nur erhalten, wenn Sie bereits Kunde sind. Für Grundschulkindern sind die Kindertarife von Toggo mobile und Kandy mobile eine Idee. Teure Kostenfallen sind blockiert. Diese Angebote sind alle teurer als die Tarife in der Tabelle.

**Kauf.** Suchen Sie mit Ihrem Kind ein neues Handy, dann finden Sie getestete Geräte im Produktfinder unter [www.test.de/handys](http://www.test.de/handys).

## Finanztest Günstige Guthabentarife für Jugendliche

**Modell Wenignutzer:** 30 Gesprächsminuten (Dauer pro Telefonat im Schnitt 40 Sekunden). 70 Prozent werktags (25 Prozent tagsüber, 45 Prozent abends), 30 Prozent am Wochenende. 4 Prozent im tarifinternen Funknetz, 26 Prozent andere Funknetze, 60 Prozent ins deutsche Festnetz, 10 Prozent Mailboxabfrage. SMS: 14. Internet: 40 Megabyte Daten im Monat, 6 Tage pro Monat im Internet, 38 Prozent E-Mail-Abwurf, 57 Prozent Surfen und 5 Prozent Multimedia-Download.

Anbieter (Netz)	Tarif <sup>1)</sup>	Abrechnungsart Daten	Bandbreiten-drosselung	Gesamtkosten (Euro)
blau.de (E-Plus)	Einheitstarif + 100 MB Internet-Paket	Volumen	–	8,90
Netto KOM (E-Plus)	Einheitstarif + 100 MB Internet-Paket	Volumen	–	8,90
Norma Mobil (E-Plus)	Einheitstarif + 100 MB Internet-Paket	Volumen	–	8,90
simyo (E-Plus)	simyo Tarif + Flat Internet Minimum	Flatrate	100 MB	9,90
Fonic (O <sub>2</sub> )	Fonic Classic	Volumen	–	14,70
Tchibo (O <sub>2</sub> )	Einheitstarif	Volumen	–	14,70
Congstar (D1)	Prepaid Surf Flat Option <sup>2)</sup>	Flatrate	200 MB	14,90
o.tel.o (D2)	o.tel.o prepaid + S	Flatrate	500 MB	15,00
Aldi (E-Plus)	Aldi Talk	Volumen	–	15,40

MB = Megabyte.

1) Aufladen des Guthabens ist manuell möglich.

2) Die Übertragungsgeschwindigkeit liegt in diesem Tarif

bei 384 K/Bit. In allen anderen Tarifen liegt die Geschwindigkeit der Datenübertragung höher.

Stand: 14. November 2011



ILLUSTRATION: MARTIN HAAKE; FOTO: MASTERFILE